

# Rachels „Bericht aus Berlin“ fällt durchweg positiv aus

Der Parlamentarische Staatssekretär spricht über die Reformen der Bundesregierung und ehrt langjährige CDU-Mitglieder

**Düren.** Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik bestimmten den „Bericht aus Berlin“ des Parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Rachel auf einer Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Düren. Der Bundestagsabgeordnete wies auf die Reformen hin, die von der Bundesregierung umgesetzt wurden von denen auch Stadt und Kreis Düren profitiert hätten. Allein durch die Konjunkturprogramme seien rund zehn Millionen Euro von der Spree an die Rur geflossen. Beträge, die die Stadt in die Renovierung, Ausbau und Modernisierung von Schulen und Kindergärten investiere.

Der Arbeitsmarkt habe sich als „äußerst robust“ erwiesen, sagte Rachel, wobei vor allem das Kurzarbeitergeld, das gerade erst um 15 Monate verlängert worden ist, die betriebsinterne Flexibilität und die Neuorganisation der Arbeitsvermittlung sich als die „drei tragenden Säulen“ erwiesen hätten.



Zahlreiche Christdemokraten wurden bei einer Mitgliederversammlung vom CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Thomas Rachel geehrt.  
Foto: Schmitz

Vor allem die Optionskommunen, zu denen auch der Kreis Düren zähle, verfügten nun über eine langfristige Sicherheit. Im Bereich Bildung verwies Thomas Rachel

auf die neue Fachhochschule in Jülich für 2500 Studierende, die Erhöhung der Bafög-Sätze und das neue nationale Stipendium für „Leistung und Aufstiegswillen“.

Nach seinem Bericht über die Bundespolitik wechselte Rachel in seine Funktion als Stadtverbandsvorsitzender der CDU und ehrte zahlreiche Christdemokraten für

ihre langjährige Treue. Für 50 Jahre ausgezeichnet wurden Edmund Goertz, Franz Reinartz und Fritz Simon. 40 Jahre in der CDU sind Rolf Delhougne, Dr. Karl Wilhelm Nellessen, Axel Keldenich, Hartmut Boellert, Manfred Mende, Bernd Ollig, Herbert Weber, Wolfgang Vogelsberg, Jochen Schoeller, Dr. Hubert Lentz, Josef Irlen, Prof. Dr. Chrysant von Sturm, Leo Jansen, Hermann-Josef Lövenich, Matthias Bonn, Willy Heiden, Josef Schönen, Klaus-Heinz Menrath, Josef Hüttemann, Franz-Josef Emme, Walter Geiser, Dieter Wunsch und Reinhold Kraft. Silberjubiläum feiern Richard Bartz, Björn Jompertz, Hans-Harald Sowka, Bernd Essler, Marianne Maur, Annemie Olef, Helmut Tönnies, Ivan Maric, Ulrich Hahn, Margret Herzogenrath, Lore Hesse-Tielker, Ursula Harwardt, Christa Busse, Dorit Depiereux, Erika Lindner, Dr. Peter Gerhard Lindner und Walter Huetten. (han)